Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **5 (1901-1902)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Eidgenossen. Gedicht von Arnold Ott	321
Die Abendglocke. Von Jakob Frey	321
Staar und Spatz. Gedicht von G. Lüthi, Kappel	331
Ursache der vulkanischen Erscheinungen. Von H. F.	332
Sommerglück. Gedicht von Wilh. Weigand	335
Das Scheffeldenkmal beim Wildkirchlein am Säntis	335
Die kleine Rigmor. Von Ch. Eilersgard	341
Ersatz. Spruch von Arnold Ott	348
Kaiserl. Russ. Staatsrat Johann von Bloch	349
Fern und Nah. Gedicht von Isabella Kaiser, Beckenried	349
Huxley über den Alkohol	349
Bücherschau	350

Preis-Ausschreiben.

Die **Pestalozzi-Gesellschaft in Zürich** eröffnet hiemit unter den schweizerischen Künstlern über die Lieferung einer Zeichnung, welche als Titelblattbild für die von ihr herausgegebene illustrirte Zeitschrift **„Am häuslichen Herd"** Verwendung finden soll, einen freien Wettbewerb. Für die zwei besten, zur **Verwendung sich eignenden** Arbeiten werden ein erster und ein zweiter Preis im Gesamtbetrage von **Fr. 300** ausgesetzt, die in freiem Verhältnis zur Verteilung gelangen werden. Der Ablieferungs-Termin für die Konkurrenz-Arbeiten ist auf den **15. August 1902** festgesetzt. **Bedingungs-Formulare** können beim Bureau der Pestalozzi-Gesellschaft, Rüdenplatz 1, Zürich I, wohin die Arbeiten zu adressiren sind, bezogen werden.

Die Jury besteht aus den Herren Kunstmaler **H. Bachmann**, Kunstgewerbeschul-Direktor **Alb. Lüthi**, Pfarrer **F. Meili**, Dr. **Hans Trog**, Dr. **Ad. Vögtlin**.

Zürich, den 1. Juli 1902.

Die Schriftenkommission der Pestalozzi-Gesellschaft.

Die verehrlichen Redaktionen schweizerischer Zeitungen werden freundlich ersucht, von diesem Preisausschreiben zu Gunsten der einheimischen Künstler gefl. Notiz zu nehmen.

Allfällige Reklamationen

wegen unregelmässiger Zustellung unserer Zeitschrift wolle man gütigst an das Bureau der Pestalozzigesellschaft, Rüdenplatz 1, Zürich I, richten.

Die Schriftenkommission der Pestalozzigesellschaft in Zürich.

BASLER

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

Versicherung von Mobiliar, Waaren und Maschinen zu **billigsten Prämien.** Vergütung aller Schäden infolge Feuer, Blitz und Explosion, **ebenso der Beschädigungen durch Vernässen etc.**

Generalagentur Zürich: A. Gattiker, Theaterstrasse 14.

TELEPHON.